

## [Die ukrainischen Steuerbehörden haben PornHub mit einer Geldstrafe belegt - Hetmanzew](#)

**18.12.2023**

Die ukrainischen Steuerbehörden haben das Unternehmen, das die Website PornHub betreibt, mit einer Geldstrafe belegt. Dies berichtete der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Steuern und Zollpolitik der Werchowna Rada, Daniil Hetmanzew, am Montag, den 18. Dezember, auf Telegram.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Steuerbehörden haben das Unternehmen, das die Website PornHub betreibt, mit einer Geldstrafe belegt. Dies berichtete der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Steuern und Zollpolitik der Werchowna Rada, Daniil Hetmanzew, am Montag, den 18. Dezember, auf Telegram.

Ihm zufolge sind nicht alle Zahler, die Dienstleistungen für Erwachsene anbieten, gleichermaßen für die Besteuerung verantwortlich. Als positives Beispiel nannte er den berühmten Dienst Onlyfans, der seit Anfang 2023 bereits 944,1 Tausend Dollar an den Staatshaushalt der Ukraine gezahlt hat.

„Gleichzeitig entzieht sich das Unternehmen, das die Website PornHub betreibt, der Registrierung, weshalb ihm eine Geldstrafe in Höhe von 5543 Dollar auferlegt und die entsprechende PPR an das Unternehmen und an die kanadische Steuerbehörde geschickt wurde“, schrieb der Abgeordnete.

Hetmanzew erinnerte daran, dass jeder Penny der so genannten „Steuer auf Google“ zur Finanzierung der Streitkräfte der Ukraine verwendet wird und die Ukraine nach der Bewertung von PornHub auf dem 14. Platz unter den anderen Ländern in Bezug auf die Aufrufe dieser Seite steht.

Wir erinnern daran, dass internationale Unternehmen Anfang Oktober 2023 10,2 Milliarden Hrywnja „Steuer auf Google“ an den Staatshaushalt überwiesen haben. Die größten Zahler der Mehrwertsteuer auf digitale Dienstleistungen sind Google, Google Play und Netflix.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.